

Mentoring-Vereinbarung im Rahmen des Clinician Scientist Programms des CRC/TRR 205

Kollegiat (Name, Institution):

Titel des Projektes:

Die Aufnahme in das Clinician Scientist Programm des CRC/TRR 205 erfolgt zum
Die Kollegzeit gliedert sich in drei Phasen (Phase 1 Vorbereitungsphase, Phase 2
Rotationsjahr, Phase 3 Etablierungsphase) mit translationaler Forschung parallel zur
Komplettierung der Facharztweiterbildung. Im Rahmen des Clinician Scientist Programms
des CRC/TRR 205 wird eine insgesamt 18monatige Freistellung während der dreijährigen
Kollegzeit mit _____ Euro pro Kollegiat finanziert.

1. Mentoring während der gesamten Förderungsdauer

Klinischer und wissenschaftlicher Mentor bilden gemeinsam mit einem weiteren Mitglied der Fakultät oder des CRC/TRR 205 das Mentoring Komitee, das sich mit dem Kollegiaten mindestens einmal im Jahr trifft. Auf Wunsch des Kollegiaten werden häufigere Treffen vereinbart. Grundlage für die MC-Meetings ist ein schriftlicher Progress Report. Bei den MC-Meetings werden die Fortschritte und Pläne des Kollegiaten besprochen. Ein unabhängiger Mentor trifft sich gemeinsam oder unabhängig davon mit dem Kollegiaten, um ihn bei der Planung seiner Karriere zu unterstützen. Der Mentor kann auch außerhalb des Forschungsstandortes lokalisiert sein, Reisekosten können ggf. durch das CRC/TRR 205 erstattet werden. Der Mentor kann auch erst nach Eintritt in das Clinician Scientist Programm des CRC/TRR 205 benannt werden.

1. Klinischer Mentor (Mentoring Komitee Mitglied (Name, Institution):

2. Wissenschaftlicher Mentor (Mentoring Komitee Mitglied (Name, Institution):

3. Mentoring Komitee Mitglied (Name, Institution))

2. Arbeitsplatzzusage für das Rotationsjahr

Dem Kollegiaten wird für die Dauer ihrer/seiner durch das Clinician Scientist Programm des CRC/TRR 205 geförderten Rotationsstelle im Forschungsjahr verbindlich die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit am Institut des wissenschaftlichen Betreuers zugesagt.

3. Erklärung zur Einhaltung des Forschungsjahres

Der Kollegiat ist während seiner Forschungsrotationen im Rahmen des Clinician Scientist Programms des CRC/TRR 205 von allen dienstlichen und klinischen Verpflichtungen befreit.

4. Sachmittel

Während der Forschungsphase können vom Kollegiaten Sachmittel aus dem zugeordneten Projekt genutzt werden. Reise-, Kongress- und Publikationskosten werden zentral durch das CRC/TRR 205 über das Z01-Projekt verwaltet.

5. Stellen- und Arbeitsplatzzusage für mind. 2 Jahre nach Förderende bzw. bis zur Vollendung der Weiterbildungszeit zur Fachärztin/zum Facharzt

Dem Kollegiaten wird vom Klinikdirektor (klinischen Mentor) nach Ablauf der Freistellung (Rotationsstelle im Forschungsjahr) die Rückkehr zugesagt und die Weiterbeschäftigung bis zur Vollendung der Weiterbildungszeit zur Fachärztin/ zum Facharzt zugesichert, in jeden Fall für aber mindestens zwei Jahre nach erfolgreichem Abschluss des Kollegs. Nach einer Evaluation durch eine Auswahlkommission der „advanced clinician scientist“-Programme der Fakultäten erhalten die Kollegiaten die Möglichkeit, ihre Forschungstätigkeit im Rahmen dieser CS-Programme fortzusetzen.

6. Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis

Die Einhaltung „guter wissenschaftlicher Praxis“ gemäß der DFG-Empfehlung (http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf) durch den Kollegiaten wird zugesagt. Erhebliche Verstöße können zum unmittelbaren Ausschluss aus dem Förderprogramm führen.

7. Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen (Kollegiat/in)

Die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen und deren aktive Mitgestaltung im Rahmen der Aus- und Weiterbildung des Förderprogramms ist verpflichtend. Dieses gilt insbesondere für Workshops, Retreats, Seminare, Kurse, Mentoring Komitee-Meetings und andere Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen. Der Klinikdirektor unterstützt auch nach dem Forschungsjahr die Teilnahme der Kollegiaten, z. B. durch entsprechende Gestaltung der Dienstpläne. Die Teilnahme an den Workshops ist verpflichtend und kann nur schriftlich unter Angabe wichtiger Gründe abgesagt werden.

8. Modifikation des Forschungsprojekts

Relevante inhaltliche Modifikationen des geplanten Forschungsprojektes und Rotationsplans sind in Absprache mit dem Mentoring Komitee zu treffen. Gravierende Änderungen des Vorhabens (z.B. grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung, Arbeitsplatzwechsel, Unterbrechung der Arbeiten im Forschungsjahr) sind unverzüglich dem Sprecher des CRC/TRR 205 mitzuteilen und bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

9. Vorzeitige Beendigung der Förderung

Aus zwingenden Gründen (z.B. schwerwiegende persönliche Gründe, Stellenwechsel) kann die Förderung vorzeitig beendet werden. Geschieht dies während des Forschungsjahres, so werden die Zahlungen von Seiten des Kollegs eingestellt.

10. Berichtspflicht

Die Kollegiaten sind verpflichtet dem Vorstand des CRC/TRR 205 vier Wochen nach Beendigung des Forschungsjahres einen ersten Bericht über den Projektverlauf und die Ergebnisse in digitaler Form vorzulegen. Ein weiterer Bericht zum Projekterfolg ist nach Abschluss des Programms, spätestens aber drei Jahre nach dem Forschungsjahr vorzulegen.

Die vorstehenden Richtlinien für das Clinician Scientist Programm des CRC/TRR 205 haben wir zur Kenntnis genommen und werden sie einhalten.

Datum und Unterschrift der Kollegiatin / des Kollegiaten

Datum und Unterschrift der wissenschaftlichen Mentorin / des wiss. Mentors

Datum und Unterschrift der klinischen Mentorin / des klinischen Mentors

Datum und Unterschrift des dritten Mentoring Komitee Mitglieds